

**Das Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 7 „Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft“**

**unbefristet**

**zwei Stellen für Dezernentinnen / Dezernenten (w/m/d)**

(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW/Entgeltgruppe 13 TV-L)

Eine Stelle wird im Fachbereich 73 „Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Energieerzeugung, Steine / Erden, Metalle, Landwirtschaft“ und eine Stelle im Fachbereich 75 „Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Gefahrstofflagerung und –verladung“ jeweils am Dienort Essen besetzt.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

**Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**

- Ermittlung, Bewertung und Fortentwicklung des Standes der Technik/ Sicherheitstechnik, insbesondere hinsichtlich der Verfahrensumstellung zur Nutzung von Wasserstoff als Energieträger bei Industrie- und Gewerbeanlagen zunächst mit dem Schwerpunkt auf der Eisen- und Stahlindustrie und der chemischen Industrie im Zuge der Decarbonisierung
- fachtechnische Beratung der Genehmigungs- und Überwachungsbehörden sowie des Ministeriums in Fragen der Umwelttechnik und Anlagensicherheit
- Begutachtung von Sicherheitsberichten und Erstellung fachtechnischer Stellungnahmen im Rahmen immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu technischen Richtlinien im Rahmen der Novellierung europäischer und nationaler Regelwerke (z.B. EU-BREF`s, VDI-Richtlinien, TA Luft, Seveso-III-Richtlinie, Störfall-Verordnung)
- Durchführung von Untersuchungsvorhaben
- Erstellung von Fachberichten und Handlungsempfehlungen zu spezifischen Fragen der Verfahrensumstellungen

### **Ihr fachliches Kompetenzprofil:**

Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule im ingenieurwissenschaftlichen Bereich mit dem Schwerpunkt Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Technischer Umweltschutz oder Umwelttechnik. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in der Umwelttechnik, Abgasminderungstechnik und Anlagensicherheit
- Erfahrungen im Bereich Anlagengenehmigung oder -überwachung

### **Ihr persönliches Kompetenzprofil:**

- Ausgeprägte Fähigkeit zu interdisziplinärem Austausch
- von hoher sozialer Kompetenz geprägte Fähigkeit zu teamorientiertem und selbstständigem Arbeiten
- Erfahrung in Koordination und Federführung ist von Vorteil
- Engagement und Eigeninitiative
- Aufgeschlossenheit für die aktive Unterstützung der Digitalisierung in der Umweltverwaltung
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- souveränes und verbindliches Auftreten

### **Das LANUV bietet Ihnen:**

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

### **Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

### **Weitere Informationen:**

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **27.06.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **102/22** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **102/22**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Böhm (Tel.: 0211/4566 730), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Dr. Böge (askan.boege@lanuv.nrw.de; Tel.: 02361 305 1111) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

